

Auszüge aus dem »Fragenschema bei Eichstätter Hexenverhören unter der Regierung des Fürstbischofs Johann Christoph von Westerstetten 1612–1636«

1. Wie sie heiße?
2. Von wannen sie gebürtig?
3. Wer ihre Eltern und wie sie geheißen? weiß Standes sie seien, was ihre Handtierung, ob sie wohl oder übel miteinander gehauset, ob sie noch leben oder seien? wann sie gestorben und an welcher Krankheit?
4. Wo, von wem und wie sei in ihrer Jugend erzogen worden?
5. Welcher Gestalt und wozu sie von Jugend auf unterwiesen, was sie gelernt?
6. Was nun ihre Nahrung und ihre Handtierung sei? An welchem Ort sie sich häuslich aufhalte, wie alt sie sei?
7. Ob sie ledigen Standes und warum sie nicht verheiratet sei?
8. Ob sie verheiratet, und wie lange sie im Ehestand lebe?
9. Ob sie sich eigenen Willens oder mit Vorwissen ihrer Eltern und Freunde verheiratet?
10. Durch welche Gelegenheit sie mit ihrem Ehegenossen in Kundschaft gekommen und sich mit ihm verlobt? Auch wer er sei?
11. Ob sie nicht nächtlicher Weise je zusammengekommen und sich miteinander allein unterredet?
12. Ob sie nicht vorher ledigen Standes unordentliche Liebe zu ihm gehabt, sich fleischlich mit ihm vermischt oder doch solches zu tun Willen gehabt?
13. Wann, wo und wie oft solches geschehen, auch wer sie gegeneinander verkuppelt?
14. Ob sie an ihrem Hochzeitstag, vorher oder nachher nicht abergläubische Sachen gebraucht oder durch andere brauchen lassen?
15. Was sie einander zugebracht und wie sie sich bisher ernährt?
16. Wie sie im währenden Ehestand miteinander gehaust und da sie übel gehaust, was dessen Ursach sei?
17. Ob sie im währenden Ehestand nicht zu anderen unordentliche Liebe genommen? Durch was Occassion und Gelegenheit solches geschehen? Ob sie darauf zu Erfüllung ihres bösen Willens Gelegenheit gesucht? durch wen, wo sie zusammengekommen und was sie jederweil inzwischen verlaufen?
18. Ob sie in währendender Ehe Kinder erzeugt, wie viel, wie sie heißen, wie alt sie seien, ob sie leben oder tot sind?
19. Wo sich die lebenden Kinder aufhalten, wie sie erzogen, und was sie gelernt, auch wie sie sich jetztund ernähren?
20. Wann die Toten abgeblichen, an welcher Krankheit sie gestorben, ob man ihnen in der Krankheit Mittel gesucht, gebraucht und was es gewesen?
21. Ob ihr Ehegenosse noch lebe oder gestorben? Wann solches geschehen, an welcher Krankheit, wie lange er gelegen, wie er solche bekommen, was für Mittel gebraucht, wer ihn ausgewartet?
22. Mit wem sie vornehmlich ihre Gemeinschaft gehabt und durch welche Gelegenheit sie mit solchen Personen in Kundschaft geraten?
23. Ob ihr auch insbesondere N. personae denunciante bekannt gewesen und welcher Gestalt?
24. Ob ihr, wie nicht zu zweifeln, bewußt, daß solche Personen der Hexerei halber hingerichtet worden?